

Protokolleintrag vom 17.05.2006

2006/65

Dringliches Postulat von Niklaus Scherr (AL) und Alexander Jäger (FDP) vom 1.3.2006: ewz, Finanzierung einer Professur an einer der Hochschulen

Anton Stähler (CVP) tritt in den Ausstand.

Niklaus Scherr (AL) begründet das am 10. Mai 2006 dringlich erklärte Postulat (vergleiche Protokoll-Nrn. 5195, 5253 und 94/2006) unter folgender Änderung:

... für 10 Jahre einen Forschungsschwerpunkt im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energien an einer Hochschule finanzieren kann. Nach Möglichkeit soll die Zusammenarbeit auch die Realisierung konkreter Projekte und Produkte umfassen. Dabei ist sicher zu stellen, dass neue Projekte finanziert werden, die ohne den Beitrag des ewz nicht durchgeführt würden (keine Mitnahmeeffekte). ... und das Forschungs- und Tätigkeitsgebiet soll in einer Vereinbarung geregelt werden.

Begründung:

Satz 2: ... zur Erforschung und Implementierung nachhaltiger ...

Der Vorsteher des Departementes der Industriellen Betriebe erklärt namens des Stadtrates das geänderte Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Hans Marolf (SVP) begründet den von Mauro Tuena (SVP) namens der SVP-Fraktion am 10. Mai 2006 gestellten Ablehnungsantrag.

Das Postulat wird mit offensichtlichem Mehr dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen unter folgender geänderter Fassung:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie das ewz ab 2007 für 10 Jahre einen Forschungsschwerpunkt im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energien an einer Hochschule finanzieren kann. Nach Möglichkeit soll die Zusammenarbeit auch die Realisierung konkreter Projekte und Produkte umfassen. Dabei ist sicher zu stellen, dass neue Projekte finanziert werden, die ohne den Beitrag des ewz nicht durchgeführt würden(keine Mitnahmeeffekte). Die Zusammenarbeit zwischen dem ewz und der Hochschule über die Finanzierung und das Forschungs- und Tätigkeitsgebiet soll in einer Vereinbarung geregelt werden.

Begründung:

Ohne Berücksichtigung der Sonderaufwendungen für die Kraftwerkjubiläen im Bergell bzw. Mittelbünden und für die Bekanntmachung des neuen Tarifs tätigt das ewz pro Jahr rund 7.3 Mio. Franken Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit (PR, Image- und Produktwerbung, Sponsoring und interne Kommunikation). Spezialkommission und Gemeinderat haben wiederholt gefordert, das ewz solle im Rahmen dieser Öffentlichkeitsarbeit vermehrt für die Energieeffizienz und erneuerbare Energien werben. Angesichts der sich bis 2020 abzeichnenden Energieprobleme scheint es überdies sinnvoll, dass das ewz auch Mittel zur Erforschung und Implementierung nachhaltiger Lösungen der Energieversorgung und der Reduktion des künftigen Energieverbrauchs investiert. Soweit ein Teil dieser Forschungsförderung als Sponsoring ausgestaltet wird, soll der seit dem Rechnungsjahr 2003 vom Gemeinderat festgelegte Plafonds von 7.3 Mio. Franken für das Konto 4530.3107 (Pr, Image und Produktwerbung, Sponsoring und interne Kommunikation) nicht überschritten werden.

Mitteilung an den Stadtrat.